

1960-03-01

OPHAVSMAND/NØGLEPERSON

J.P. Kleinhuus

FAKTA

Dokumenttype:
Kritikerudtalelse

Sprog:
tysk

Afsendersted:
Hamburg

Modtagersted:
København

Omtalte personer:
Adolf Przibill

Omtalte steder:
Hamburg
Paris

Arkivplacering:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Udtalelse om Adolf Przibills udstilling i Galerie Raymond Duncan i Paris, skrevet af j.p.kleinhuus til Hamburger Abendblatt

TRANSSKRIFTION

Zur Ausstellung des Hamburger Malers Adolf Przibill in der Galerie Raymond Duncan, Paris ,31, Rue de Seine.

An die Redaktion des Hamburger Abendblatt

Paris - 1.3.60.

Zur Seit vermittelt die umfangreiche Ausstellung in der Galerie Raymond Duncan, die ca 80 Bilder und 70 Zeichnungen des Malers Adolf Przibill zeigt, einen guten Eindruck vom Oeuvre dieses Hamburger Künstlers, dessen Sonderheit darin liegt, dass es den Beweis eines Kunstschaftens gibt, welche s abseits von Theorie und Schulung in dem Vermögen beruht, inneres Leben und Erleben durch das Bild zur Offenbarung werden zu lassen. Dieses Kriterium ist gleichzeitig Garant für die Ganzheitlichkeit des Werkes dieses absoluten Auto-didakten, das sich in Farbe, Form und Sujet so vielartig präsentiert. Hier versagt die auf Vergleichen und Theorien basierende Kunstkritik vor einem Außenseiter, der- weder Genie noch Diletant — sich ganz dem Drängen seiner Seele opfert und den Beschauer seiner Bilder mit einem Phänomen konfrotiert, das keine Flucht mit dem Achselzucken gestattet, sondern eine Auseinandersetzung fordert.

j.p.kleinhuus

Paris XIV - CitèUniversitaire - Fondation des Etats Unis

Zur Ausstellung des Hamburger Malers Adolf Przibill
in der Galerie Raymond Duncan, Paris, 31, Rue de Seine.

An die Redaktion des
Hamburger Abendblatt

Paris - 1.3.60.

Zur Zeit vermittelt die umfangreiche Ausstellung in der
Galerie Raymond Duncan, die ca 80 Bilder und 70 Zeichnungen
des Malers Adolf Przibill zeigt, einen guten Eindruck vom
Oeuvre dieses Hamburger Künstlers, dessen Sonderheit darin
liegt, dass es den Beweis eines Kunstschaffens gibt, welche s
abseits von Theorie und Schulung in dem Vermögen beruht,
inneres Leben und Erleben durch das Bild zur Offenbarung
werden zu lassen. Dieses Kriterium ist gleichzeitig Garant
für die Ganzheitlichkeit des Werkes dieses absoluten Auto-
didakten, das sich in Farbe, Form und Sujet so vielartig
präsentiert. Hier versagt die auf Vergleichen und Theorien
basierende Kunstkritik vor einem Außenseiter, der- weder Genie
noch Diletant - sich ganz dem Drängen seiner Seele opfert
und den Beschauer seiner Bilder mit einem Phänomen kon-
frottiert, das keine Flucht mit dem Achselzucken gestattet,
sondern eine Auseinandersetzung fordert.

j.p.kleinhues

Paris XIV - Cité Universitaire - Fondation des Etats Unis